

Kristina Yorgova hat in über einem Dutzend Ländern in Kontinentaleuropa und im Vereinigten Königreich als Konzertpianistin, Kammermusikerin, Korrepetitorin, Gesangscoach und Orchestermusikerin konzertiert und studiert. Als begabte Polyglottin spricht sie Englisch, Deutsch, Italienisch, Französisch, Russisch sowie ihre Muttersprache Bulgarisch.

In der Spielzeit 2024/25 trat Kristina dem Musikteam des Staatstheaters Nürnberg als Solorepetitorin bei. Zuvor war sie 2023/24 Gesangscoach und Korrepetitorin an der Haute école de musique de Genève (Standort Neuchâtel), 2022/23 Emerging Artist Répétiteur bei Scottish Opera sowie von 2020 bis 2022 Studio Artist Répétiteur am Mascarade Opera Studio in Florenz, Italien.

Zu ihren bisherigen Produktionen zählen Eugen Onegin, Macbeth, La traviata, Der fliegende Holländer, Märchen im Grand Hotel (Staatstheater Nürnberg), Il trittico (Regie: Sir David McVicar, Scottish Opera), Carmen (Regie: Jonathan Fulljames, Scottish Opera), Carmen (Regie: Wu Tsang, Schauspielhaus Zürich), La cenerentola (New Generation Festival, Florenz), die Mascarade Opera Studio Showcase (Teatro La Fenice, Venedig), die Opera Highlights Autumn Tour (Scottish Opera) und The Bear (Regie: Marie Lambert-Le Bihan, Mascarade Opera Studio). Sie arbeitete u.a. mit Dirigenten wie Roland Böer, Jan Croonenbroeck, Jonathan Santagada, Dane Lam, Stuart Stratford und Sandor Karolyi zusammen.

Im Jahr 2023 wurde sie für den Repetitorenkurs an der Georg Solti Accademia (GSA) ausgewählt, wo sie Unterricht bei Sir Richard Bonynges, James Vaughan, Antony Legge, Jonathan Papp und Rodrigo de Vera erhielt. Später im selben Jahr wurde sie erneut zur Teilnahme am Bel-Canto-Kurs für Sänger:innen der GSA eingeladen.

Neben ihren Aufgaben als Korrepetitorin und Begleiterin ist Kristina auch regelmäßig als Konzert- und Liedpianistin tätig. Zu ihren Auftritten zählen unter anderem das Klavierkonzert Nr. 24 in c-Moll von W. A. Mozart mit dem Litauischen Kammerorchester, Beethovens Große Fuge Op. 134 mit Karolina Pancernaite im Purcell Room, Southbank Centre, London, sowie mehrere Konzerte mit der Staatsoper Stara Zagora und der Sinfonietta Vidin. Als Orchestermusikerin war sie außerdem für Klavier- und Celestepartien bei der Tschechischen Philharmonie, dem BBC Scottish Symphony Orchestra und der Staatsphilharmonie Nürnberg engagiert. Kristina trat in zahlreichen Konzerthäusern Europas auf, darunter in Bulgarien, Belgien, England, Frankreich, Deutschland, Italien, Norwegen, Litauen, Russland, Schottland, Spanien und der Schweiz.

Kristina war Finalistin beim 8. Stasys Vainiunas Internationalen Klavierwettbewerb in Litauen. 2019 erreichte sie den zweiten Platz beim Bamber/Galloway Klavierwettbewerb. 2015 gewann sie den Bach-Preis für Orgel, Klavier und Cembalo am Royal Conservatoire of Scotland.

Sie schloss ihr Masterstudium in Musik (Performance) am Royal Conservatoire of Scotland bei Prof. Petras Geniusas und Prof. Fali Pavri ab. Ihre ersten Erfahrungen als Korrepetitorin sammelte sie unter der Anleitung von Julia Lynch. Im Rahmen ihres Studiums absolvierte sie ein ERASMUS+ Austauschsemester am Sergej-Rachmaninow-Konservatorium in Rostow am Don, Russland.